



**UNTERSTÜTZUNG SCHWANGERERER
FRAUEN UND NEUGEBORENER IN
DER UKRAINE**



280 DAYS

Der Wohltätigkeitsfonds "280 Tage" arbeitet daran, Schwangerschaftskomplikationen in der Ukraine zu verhindern.

Seit unserer Gründung im Jahr 2020 arbeiten wir mit werdenden Eltern, Ärzten, Industrie und Unternehmen sowie staatlichen Stellen zusammen, um die besten Ergebnisse für schwangere Frauen und die Geburt gesunder Babys zu gewährleisten. Wir glauben, dass jede Schwangerschaft eine Erfolgsgeschichte werden muss.

Eine von fünf Schwangerschaften endet mit einem Verlust..

Mehr als 40 % der Schwangerschaften sind nicht geplant.

Eine von zehn Frauen entwickelt während der Schwangerschaft oder im ersten Jahr nach der Geburt eine psychische Störung.

In der Ukraine stirbt jede Woche eine Frau während der Schwangerschaft, in den Wehen oder direkt danach.

Die Geburtenrate ist auf dem niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre.

Gleichzeitig ist die Sterblichkeitsrate bei Babys, die schwerer als 1500 g sind, hoch, was auf die unzureichende medizinische Versorgung während der Schwangerschaft zurückzuführen ist.

Dies sind nur einige Beispiele für die Probleme, die unser Fonds sowohl im Gesundheitssystem als auch in der gesellschaftlichen Einstellung anzugehen versucht.

UNSERE SCHWERPUNKTBEREICHE:

Bewusstseinsbildung:

Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Schwangerschaftsplanung und der Verhütung von Komplikationen zu schärfen. Die Gesundheit von Müttern und Säuglingen muss zu einer nationalen gesundheitspolitischen Priorität werden.

Befähigung

von Ärzten:

Wir wollen, dass die Fachkräfte des Gesundheitswesens ständige Unterstützung erfahren, sich beruflich weiterentwickeln können und über die notwendige Ausrüstung verfügen, um medizinische Leistungen nach höchsten Standards zu erbringen.

Vorbeugung von

Komplikationen:

Wir arbeiten daran, die Zahl der vermeidbaren Schwangerschaftskomplikationen zu verringern; wir informieren werdende Eltern über mögliche Probleme und geben einen Aktionsplan für den Fall, dass sie auftreten

Politik, Verfahren

und Advocacy:

Wir setzen uns für den Mutterschutz und die Rechte von Schwangeren und ihren Babys ein.

UNSERE PROJEKTE

Der Herzschlag



Im Rahmen dieses Projekts sammeln wir Geldmittel und kaufen Wehenschreiber (spezielle Geräte, die benötigt werden, um die Herztöne von Babys in der Gebärmutter zu überwachen und schnell zu reagieren, wenn Komplikationen auftreten). Im Jahr 2021 haben wir eine aus 7 Wehenschreiber bestehende fötale Überwachungsstation für das regionale Perinatalzentrum in Kiew eingerichtet, das mit komplizierten Schwangerschaften aus der ganzen Ukraine arbeitet.

Radio '280 Tage'.



<https://280days-en.org/radio> Dies ist der erste Webradiosender für werdende Eltern, ein sicherer Hörraum voller guter Nachrichten und nützlicher Inhalte für werdende Mütter und Väter. Wir haben etwa 10 Sendungen/Podcasts mit verschiedenen Gästen, angefangen bei den besten Gynäkologen bis hin zu erfolgreichen Geschäftsleuten, die ihre Erfahrungen mit Schwangerschaft und Elternschaft teilen. Heute nehmen wir Podcasts auf, die für werdende Eltern in Kriegszeiten von großer Bedeutung sind..

Bring Holidays

Back to Moms: Dies ist ein Projekt zur emotionalen Unterstützung von werdenden Müttern, die aufgrund von Schwangerschaftskomplikationen den Familienurlaub in medizinischen Einrichtungen verbringen müssen. Wir bringen ihnen Geschenke von unseren Partnern sowie unterstützende Briefe von anderen Frauen, die sich in einer ähnlichen Situation befunden haben. Wir haben bereits vier Etappen dieses Projekts ab 2020 durchgeführt und dabei fast 200 werdende Mütter aufgemuntert



In Zusammenarbeit mit dem "KOLO"-Fonds haben wir von der japanischen Regierung einen Zuschuss für den Kauf von 4 hochmodernen Wehenschreibern und 1 Gerät zur künstlichen Lungenbeatmung für Neugeborene des Perinatalzentrums "POKL M.V. Sklifosovsky" (Poltawa) erhalten.



Wir bieten schwangeren Frauen eine kostenlose psychologische Beratung an und untersuchen den Bereich der perinatalen Psychologie in der Ukraine, um Lücken zu entdecken und zu schließen



Der Krieg hat alles in unserem Leben verändert - und die Bedingungen für die Geburt in der Ukraine.

Am 24. Februar 2022 griff Russland die Ukraine an. Ein großer Teil unseres Territoriums ist ein Schlachtfeld. Die Evakuierung der Zivilbevölkerung aus den Krisenherden sowie die Beschaffung von medizinischen Hilfsgütern und grundlegenden Gütern ist ein großes Problem.

Unser Team fühlt sich für die Zukunft der ukrainischen Kinder verantwortlich, und wir spüren auch die große Unterstützung unserer Partner und Freunde in der Ukraine und im Ausland. Deshalb sind wir bereit, gemeinsam mit Ihnen für unsere werdenden Eltern und Babys zu kämpfen



Als der Krieg begann, gab es in der Ukraine etwa 80 000 Frauen, die in den nächsten drei Monaten entbinden mussten. Das bedeutet, dass mindestens 160 000 Menschen in Gefahr waren, sowohl Mütter als auch ihre Babys.

In den ersten 21 Tagen des Krieges wurden mehr als 10,5 Tausend Babys geboren, viele von ihnen in Bombenkellern ohne Zugang zu angemessener medizinischer Versorgung.

In vielen Städten im Osten der Ukraine wurden Entbindungskliniken von den Russen zerstört. Werdende Eltern fliehen in die sichereren westlichen Gebiete, was die Arbeitsbelastung der dortigen perinatalen Zentren erhöht.

Aufgrund des bisher unbekanntes Stressses der werdenden Mütter, der schlechten Ernährung, der fehlenden rechtzeitigen medizinischen Versorgung und der Infektionen, die in den Bunkeranlagen besonders aktiv sind, ist die Zahl der Frühgeburten und anderer Schwangerschaftskomplikationen deutlich gestiegen.

Wir müssen **so schnell wie**
möglich handeln.

UNSERE PROJEKTE IN KRIEGSZEITEN



Deckung des Bedarfs von Perinatalzentren und Entbindungskliniken

Wir sammeln die Bedürfnisse medizinischer Einrichtungen aus dem ganzen Land und versuchen, sie mit Hilfe von Spendern, Partnern und Freiwilligen zu erfüllen.

Medizinische Einrichtungen benötigen Geräte, die es ermöglichen, werdende Mütter sicher zur nächsten Entbindungsstation zu transportieren oder schnell den Luftschutzkeller zu erreichen und den Ärzten die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeit ohne Unterbrechung zu verrichten. Reanimationsfahrzeuge werden ebenso benötigt wie Isoletten für Säuglinge, transportable Sauerstoffsättigungsmonitore und Sauerstoffbehälter.

Wir versuchen auch, den Mangel an Hygieneartikeln und grundlegenden Gütern zu beheben.

Beratung werdender Eltern

Wir koordinieren die Gruppe der Freiwilligen – Gynäkologen und Perinatalpsychologen -, die bereit sind, ihre Beratungen kostenlos anzubieten und die Anfragen der werdenden Eltern zu bearbeiten.

Koordinierung der humanitären Hilfe für Entbindungskliniken

Mit unseren polnischen Partnern haben wir eine Lieferkette aufgebaut, die humanitäre Hilfe aus dem Ausland für Perinatalzentren und Entbindungskliniken bereitstellt.

WAS SIE TUN KÖNNEN, UM ZU HELFEN

Schwangere Frauen und Babys in der Ukraine brauchen Ihre finanzielle und informationelle Unterstützung.



Machen Sie eine Spende:

- Unterstützen Sie unsere Projekte, indem Sie direkt an <https://280days-en.org/donate> spenden.
- Helfen Sie mit, die Verwaltungskosten des Fonds zu decken, damit sich unser Team auf die wichtige Arbeit konzentrieren kann, die es leistet.
- Werden Sie unser Unternehmenspartner und helfen Sie neuen Müttern und Babys, diesen Krieg zu gewinnen.
- Laden Sie Ihre Freunde/Kollegen ein, unseren Fonds über Ihre persönlichen Kontakte oder Mailinglisten finanziell zu unterstützen.
- Starten Sie eine Online-Spendenaktion oder führen Sie eine Wohltätigkeitsveranstaltung zur Unterstützung eines unserer Projekte durch.

WAS SIE TUN KÖNNEN, UM ZU HELFEN



Verbreiten Sie die Nachricht:

- Schreiben Sie in den sozialen Medien über die Ukraine! Helfen Sie uns, diesen Krieg zu gewinnen! Wir sind bereit, Sie mit Informationen zu versorgen.
- Erzählen Sie Ihrem Netzwerk von der Arbeit unseres Fonds.
- Schreiben Sie einen Artikel für lokale Medien. Kontaktieren Sie uns für Informationen und Fotos.
- Halten Sie einen Vortrag bei einer lokalen Veranstaltung; lassen Sie Ihre Gemeinschaft zu diesem Kampf beitragen!



Arbeiten Sie ehrenamtlich!

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Materialien in Ihre Muttersprache zu übersetzen, Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung weiterzugeben und humanitäre Hilfe zu sammeln! Jede Unterstützung ist willkommen!

Kontakte

<https://28odays-en.org/>

Alesia Azarova

Director, founder

+380 63 258 70 18

+ 49 171 211 20 71 (Deutschland)

alesia.azarova@28odays.org

Yulia Ridchenko

Strategy Director

+38 097 965 70 69

yulia.ridchenko@28odays.org

